

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>13</b>
1.1 Was will die Untersuchung zeigen? .....	13
1.2 Ausgangslage.....	14
1.2.1 PISA und die Frage der Gerechtigkeit.....	15
1.2.2 Erziehungswissenschaftliche Relevanz und Forschungslücken .....	19
1.2.3 Anmerkungen zur »pädagogischen Freiheit« des Lehrpersonals .....	24
1.2.4 Sechs Thesen in normativer Hinsicht .....	25
1.3 Übersicht zum Aufbau des Buchs.....	27
<b>2 Heterogenität in der Schule .....</b>	<b>29</b>
2.1 Interpretationen des Begriffs ›Heterogenität‹.....	30
2.2 Einige Probleme schulischen Umgangs mit Heterogenität .....	34
2.2.1 Soziale Herkunft und Migration.....	36
2.2.2 Gleicher Abschluss bei gleicher Leistung? Schulstrukturfragen .....	40
2.2.3 Integration von Sondermaßnahmen .....	43
2.2.4 Chancengleichheit und das Problem mit den Eltern .....	46
2.2.5 Lehrpersonen in der PISA-Diskussion .....	48
2.2.6 Zwischenfazit .....	52
2.3 Zum Konzept der »Leistungsheterogenität«.....	55
2.4 Lehrpersonen deuten Leistungsheterogenität.....	57
2.4.1 Begriffsbestimmungen: Was heißt es, Leistungen zu deuten? .....	58
2.4.2 Die attributionstheoretische Perspektive .....	61
2.4.3 Attribution von Schülerleistungen und Intention .....	63
2.5 Intentionalitäten im Umgang mit Heterogenität .....	69
2.5.1 Fördern oder Auslesen: Deutungsmuster von Lehrpersonen .....	70
2.5.2 Funktionen in der Schule: divergierende Zieloptionen.....	78
2.5.3 Differenzierung: Endlich Klarheit? .....	87
2.5.4 Fazit: Ein Modell zu Lehrerintentionen im Schulleistungsbereich.....	101

<b>3 Gerechtsamkeitsorientierungen im Umgang mit Leistungsheterogenität.....</b>	<b>107</b>
3.1 Was ist gerecht ... und für wen? .....	109
3.1.1 Normativität, Analyseebene und Dimensionalität .....	112
3.1.2 Begründen und Anwenden von Gerechtsamkeitsmaximen.....	115
3.1.3 Heterogenität als spezifische Herausforderung an die Gerechtsamkeit .....	120
3.2 Verteilungsgerechtsamkeit in sozialpsychologischer Perspektive.....	131
3.2.1 Theoretische und methodische Aspekte.....	132
3.2.2 Ausgewählte Konzepte und Kovariante .....	148
3.2.3 Sind sozialpsychologische Befunde auf die Schule generalisierbar? .....	169
3.3 Gerechtsamkeit in der Schule .....	170
3.3.1 Distributionsgerechtsamkeit in der pädagogischen Literatur .....	170
3.3.2 Zur Gerechtsamkeitsthematik in der pädagogischen Ethik.....	173
3.3.3 Von der Lehrerpersönlichkeit zu Selbstverständnissen.....	177
3.3.4 Hinweise aus der Schultheorie bzw. Bildungssoziologie .....	182
3.3.5 Professionalisierung: Berufsethos und Lehrerbildung.....	192
3.4 Zusammenfassung: Differenzvorstellungen und Gerechtsamkeit .....	208
3.4.1 Der philosophisch-analytische Zugang zu Verteilungsfragen.....	209
3.4.2 Gerechtsamkeitskognitionen aus psychologisch-deskriptiver Sicht .....	210
3.4.3 An Stelle einer pädagogischen Gerechtsamkeitstheorie .....	214
3.4.4 Fazit: Wie wollen Lehrpersonen der Differenz gerecht werden?.....	219
<b>4 Zusammenfassung der Hypothesen .....</b>	<b>227</b>
4.1 Implizite Thesen.....	227
4.2 Thesen zu Differenzierungsintentionen bei Primärlehrpersonen.....	228
4.3 Thesen zur Legitimation von Distributionsentscheiden .....	230
4.4 Thesen zum Glauben an die gerechte Schule .....	233
<b>5 Methoden .....</b>	<b>235</b>
5.1 Übersicht zum Methodenplan und Vorüberlegungen zur Validität.....	235
5.2 Stichprobe.....	236
5.3 Erhebung .....	237
5.3.1 Prozedere in der quantitativen Studie.....	237
5.3.2 Erhebungsprozedere der qualitativen Untersuchung .....	243
5.4 Auswertungsprozedere .....	249
5.4.1 Faktorenanalyse und Skalenbildung.....	249
5.4.2 Auswertung der qualitativen Daten.....	255

<b>6 Ergebnisse .....</b>	<b>259</b>
6.1 Ergebnisse der quantitativen Studie.....	259
6.1.1 Deskriptive Statistik .....	259
6.1.2 Ergebnisse zu den impliziten Thesen.....	262
6.1.3 Zu den Differenzierungsintentionen bei Primarlehrpersonen .....	264
6.1.4 Ergebnisse zur Legitimation von Distributionsentscheiden.....	266
6.1.5 Ergebnisse zum Glauben an die gerechte Schule .....	273
6.1.6 Synopse zu den Ergebnissen der quantitativen Studie.....	274
6.2 Ergebnisse der qualitativen Studie.....	276
6.2.1 Antworten zur Interviewbefragung .....	276
6.2.2 Fallvergleich und Kontrastierung der Extrempositionen .....	292
<b>7 Diskussion .....</b>	<b>325</b>
7.1 Diskussion der Ergebnisse .....	325
7.1.1 Diskussion der Ergebnisse zu den impliziten Thesen .....	326
7.1.2 Diskussion der Ergebnisse zu den Differenzierungsintentionen.....	327
7.1.3 Diskussion der Ergebnisse zur Legitimation von Verteilungen .....	330
7.1.4 Diskussion der Ergebnisse zum Glauben an die gerechte Schule.....	336
7.1.5 Diskussion der Ergebnisse aus der fallvergleichenden Analyse .....	337
7.2 Diskussion der Methoden .....	340
7.2.1 Diskussion der Planung bzw. des Untersuchungsdesigns.....	340
7.2.2 Diskussion der Erhebung und Auswertung .....	342
7.3 Pädagogische Folgerungen .....	344
7.4 Ausblick.....	348
<b>Literatur .....</b>	<b>351</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>371</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>371</b>